



## Gemeinde Schwendau

### Wissenswertes aus der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

#### Geografische Lage

Schwendau liegt im hinteren Zillertal auf 620 m Seehöhe westlich des Ziller. Die Gemeinde erstreckt sich vom Ziller bis zum 2590 m hohen Hoarbergjoch. Zum Gemeindegebiet, das sich auf den Schwemmkegeln mehrerer Bäche ausbreitet gehören die Orte:

- Astegg
- Burgstall & Neu-Burgstall
- Kohlstatt
- Kleinschwendberg
- Kreuzlau
- Mühlbach & Mühlen
- Schwendau-Dorf & Schwendau-Leiten
- Schormis
- Stockach
- Sidansiedlung
- Johann-Sponring-Straße, Lindenstraße & die Augasse

#### Schwendau grenzt an die Nachbargemeinden

- Hippach
- Ramsau im Zillertal
- Mayrhofen
- Finkenberg
- Tux

Schwendau ist ein aufstrebender Ort mit gesunder Struktur auf einem ausgewogenen Fundament von Bauern-, Gewerbe-, und Tourismusbetrieben.

Die Gemeinde nutzt viele Einrichtungen gemeinsam mit der Nachbargemeinde Hippach, so sind die beiden Gemeindeämter im selben Gebäude in Schwendau (nur 30 m von der gemeinsamen Gemeindegrenze entfernt) untergebracht.

#### Anreise

**Auto:** Über die Inntalautobahn (A12) bis Ausfahrt Zillertal und von dort 30 km auf der Zillertaler Bundesstraße B169

**Bahn:** Bis nach Jenbach (Schnellzugstation) und von dort 35 km mit der Zillertalbahn oder mit den Bussen der Zillertaler Verkehrsbetriebe nach Schwendau.

**Flug:** Flughafen München / Franz-Josef-Strauß – 190 km  
Flughafen Salzburg / Max-Glan – 175 km  
Flughafen Innsbruck – 75 km



## Sehenswertes

- Dorfkapelle: Im Jahr 1870 wurde die „Kiendler Kapelle“ vom Kiendlerdoktor Alois Neuner als Dank für die Heilung vieler seiner Patienten errichtet.
- Dorfbrunnen: Der „Johann-Sponring Brunnen“ wurde vom Tiroler Bildhauer Hans Rieser zum Andenken an den langjährigen Pfarrer von Hippach und Schwendau, Johann Sponring, im Jahr 1992 errichtet.
- Burgstallschrofenkapelle: Neubarocke Wallfahrtskirche, erbaut im Jahr 1844.
- Keilkeller Wasserfall: Der Wasserfall befindet sich am Horbergbach. Das Wasser fließt in mehreren Kaskaden über zum Teil kahle Felswände. Die Felsblöcke und die Steinformationen haben die Bevölkerung seit eh und je fasziniert.
- Wilde Mann Schrofen: Dieser besondere Felsen befindet sich oberhalb des Ortsteils Mühlen in Schwendau auf dem Weg zum Keilkeller Wasserfall.
- Schaumühle „Zimmerhäuslmühle“: Das Innere kann an bestimmten Tagen besichtigt werden, und im Sommer wird die Mühle für Gäste auch noch in Betrieb genommen.
- Bauernhöfe aus dem 17. Jahrhundert
- Historischer Kulturplatz „Drei Linden“
- Die alte „Stiendl-Brennhütte“ – Schnapsbrennen „einst und jetzt“
- Schau- & Schnapsbrennerei „Stiegenhaushof“;
- Der „Thun“ zu Schwendau: Einfaches „turmartiges“ Haus in seinem Kern aus der Zeit 1.400 n. Christus
- Zillertalbahn: Eine der bekanntesten Schmalspurbahnen von Jenbach bis Mayrhofen mit einer Länge von 35 km. Führung mit Triebwagen und romantischen Dampfzügen.
- Horbergbahn: Einseilumlaufbahn
- Kulturwanderwege wie etwa der „Kunstfluss entlang der Zillerpromenade“

## Infrastruktur

- Sommerwelt Hippach: Erlebnisschwimmbad mit Wasserrutschen, Sportbecken, Beachvolleyball-Plätze, Ballspiel- und Trampolinanlage, Hüpfburg, Kletterwand, Sandwelt, Kinderspielplatz uvm.
- Mehrere öffentlich zugängliche Hotelhallenbäder, Saunen, Dampfbäder, Hot-Whirlpools und Solarien uvm.
- Einkaufsmöglichkeiten, Verleih von Sportartikeln uvm.
- Freitennisplätze, Sportplätze, Minigolfanlage, Reitstall, Erlebnisspielplatz „Auenland Sidan“ uvm.
- Kultursaal

## Kulinarik

Von der Almhütte am Berg bis zum Gourmet-Tempel im Tal hat das Einkehren in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach eine unverwechselbare Kultur.

Die Zillertaler Kost spielt mit ihren urtypischen Rezepten dabei natürlich die Hauptspeise: Graukassuppe, Schlichtanudeln, Zillertaler Krapfen und Zerggl lassen sich Fans auf der Zunge zergehen. In vielen Gasthöfen und Wirtshäusern kommt noch traditionelle Zillertaler Kost nach originalen Rezepturen wie Bauernbrat, Kas- und Spinat-Spatzlang, Melchamuas, Ofenleber, Erdäpfelpfandl, Speckknödelsuppe, Schlutzkropfn und Buttermilchschmarrn auf den Tisch.



## SOMMER

### Wandern in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

Über 532 km markierte Wanderwege, Sommerprogramm Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen, Kletter- und Bouldergebiet „Die Ewigen Jagdgründe“ in Ginzling, Adlerwegvariante Zillertal, Berliner Höhenweg, Peter Habeler Runde, Alpenüberquerung, Stauseen: Stillup, Zillergrund, Schlegeis; zwei Aufstiegsmöglichkeiten mit modernsten Seilbahnen direkt vom Ort aus, Ahorn und Penken, große Auswahl an Wandermöglichkeiten.

### Outdoor, Abenteuer & mehr

Sommerskilauf am Hintertuxer Gletscher, Rafting, Flying Fox, Abseilstation, Giant Swing, Canyoning, Tubing, Paragleiten, Drachenfliegen, Kayak, Paintball, Minigolf, Tennis, Squash, Jagen, Angeln, Schwimmen, Bogenschießen, Geocaching, Mountainbike-, E-Bike & Rennradtouren, geführte Berg- & Radtouren, Run and Walk Park, Easy Trail, Bouldern, Klettersteige & Kletterparcours uvm.

---

## WINTER

### Action am Berg

Zillertaler Superskipass (Benützung aller Liftanlagen im Zillertal mit Hintertuxer Gletscher).  
Gratis Skibusse im gesamten Zillertal! 2 Aufstiegsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe: Penken: auf 1.800 m und Ahorn: auf 1.955 m; insgesamt 60 Liftanlagen und 142 Pistenkilometer, die Horbergbahn in Schwendau (auf 1.645 m) und die Möslbahn am Schwendberg (auf 1.915 m), 9 Ski- und 8 Snowboardschulen in der gesamten Region.

### Abseits der Piste

Auch abseits der Piste gibt es jede Menge Möglichkeiten für Wintererlebnisse der besonderen Art.

- 11 Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 35 km
- 98 km geräumte Winterwanderwege
- 4 Naturrodelbahnen und die längste beleuchtete Rodelbahn im Zillertal (7,5 km)
- Eislaufen und Eisstockschießen auf dem Kunsteislaufplatz
- Pferdeschlittenfahrten
- Schneeschuhwandern, Snowtubing, Eisklettern
- Geführte Skitouren
- Schwimmen und Saunieren im Erlebnisbad Mayrhofen uvm.

Weitere Information unter: [www.mayrhofen.at](http://www.mayrhofen.at) oder auf [www.mayrhofen.at/presse/](http://www.mayrhofen.at/presse/)